Polizei sucht Zeugen
Zwei Überfälle nach der gleichen Masche in Minden: Ist nur ein Täter für beide Raube verantwortlich?

Freitag, 18. März 2016 – **Minden (wbn). War esder selbe Täter? Innerhalb von gut einer Stunde wurden in den Mindener Stadtteilen Bärenkampen und Kutenhausen zwei Geschäfte nach der gleichen Masche ausgeraubt.**

Der oder die bisher unbekannten Täter hatten bei beiden Überfällen ungefähr das gleiche Alter und die gleiche Statur, sowie die gleiche Haarfarbe und -länge. Lediglich die Kleidung unterschied sich bei den beiden Überfällen. Gegen 16 Uhr wurde das Geschäft in der Straße „Im Schling“ ausgeraubt. Ein unbekannter Mann gab vor Zigaretten kaufen zu wollen, zückte daraufhin eine Waffe und forderte das Bargeld. Anschließend flüchtete er in einem hellen, viertürigen Auto über die Kutenhauser Straße. Eine Stunde später die gleiche Masche in Bärenkampen: Wieder wollte der Täter erst Zigaretten, bedrohte dann die Kassiererin (49) mit einer Pistole und wollte schließlich das Bargeld.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Unter Vorhalt einer Schusswaffe erbeuteten Unbekannte bei Raubüberfällen am Donnerstagnachmittag kurz hintereinander in Kutenhausen und Bärenkämpen mehrere hundert Euro Bargeld. Aufgrund der Vorgehensweise der Täter und der Beschreibungen prüfen die Ermittler einen Tatzusammenhang.

Bei der ersten Tat betrat gegen 16 Uhr ein auf 25 bis 28 Jahre geschätzter Mann das Ladengeschäft in der Straße "Im Schling". Er sprach die Verkäuferin (49) in akzentfreien Deutsch an, und gab vor, Zigaretten kaufen zu wollen. Kurz darauf zog er aus seiner Jacke eine Pistole und forderte Bargeld. Ferner ging der Räuber hinter den Bedientresen und nahm das Scheingeld aus der Kasse. Anschließend flüchtete er entlang der Straße "Im Schling" zunächst zu Fuß in Richtung Kutenhauser Straße. Dort wurde von einer Zeugin (56) beobachtet, dass der Räuber hinten links in einen mit laufenden Motor am Straßenrand stehenden, hellen viertürigen, Pkw einstieg und damit weiter über die Kutenhauser Straße flüchtete.

Der Täter war zirka 175 bis 180 Zentimeter groß mit einer als kräftig beschriebenen Figur. Seine Gesichtsform war eckig mit markanten Wangenknochen und er hatte kurze dunkle Haare. Bekleidet war er mit einer dunklen Hose sowie einem dunkelblauen Blouson mit weißen Streifen beziehungsweise breiten Nähten.

Kurze Zeit später fand ein Überfall auf ein Geschäft an der Ecke Sandtrifft und Stifftallee statt. Auch hier gab gegen 17.12 Uhr der Täter gegenüber der Ladeninhaberin (49) vor Zigaretten kaufen zu wollen, zog anschließend eine Schusswaffe, ging hinter den Verkaufstresen und entwendete das Scheingeld. Anschließend floh er zu Fuß in Richtung der Straße "In den Bärenkämpen".

Auch dieser Täter sprach akzentfrei Deutsch und wurde auf 25 bis 30 Jahre geschätzt und entsprach von den Haaren und der Statur her dem Täter des Raubes in Kutenhausen. Lediglich die Bekleidung des Mannes wurde anderes beschrieben. So trug er eine weite grau-grüne Jogginghose sowie eine weiße Sweatshirtjacke mit Kapuze mir schwarzen Buchstaben im Brustbereich. Darunter trug er eine dunkle Trainingsjacke.

Hinweise bitte an die Polizei in Minden unter der Telefonnummer (0571) 8866-0.“